

Bestelle dein Haus!

Er ist steinreich, könnte man sagen: Dem Schauspieler Daniel Craig gehört ein Vermögen von umgerechnet 140 Millionen Euro. Man kennt ihn als Geheimagenten James Bond, jetzt endlich mit einem neuen Film in den Kinos: „Keine Zeit zu sterben“.

Zurzeit darf Daniel Craig als der am besten verdienende Schauspieler Hollywoods gelten. Ein echter Gewinner also. Und als James Bond einer, der die Welt zusammenhält.

Auch über sein Vermögen hat der Schauspieler Daniel Craig eine genaue Vorstellung.

Er wolle es, so sagt er in einem Interview, nicht einfach an seine Kinder vererben.

„Meine Philosophie ist: Werde es los, gib es weg, bevor du gehst!“

Ich verstehe den Schauspieler so: Was er selbst in seinem Leben verdient hat, will er in großen Teilen auch zu Lebzeiten weggeben und zwar an die, die es nötig haben. Das ist eine klare Meinung mit Blick aufs Geld und mögliche Erbe, oder? Nicht immer selbstverständlich, denn oft gibt es ja viel Ärger gerade ums Erbe. Aber irgendwie passend zu James Bond, der oft klare Kante zeigt: „Werde los, was dir gehört, gib es weg, bevor du gehst!“

In der Bibel gibt es einen wunderbaren Ausdruck dafür. Der Prophet Jesaja sagt dort zu einem König, der vor lauter Hier und Jetzt das Morgen glatt vergessen hat: „Bestelle dein Haus, denn du weißt, dass dein Leben endlich ist!“ Das heißt so viel wie: Sorge zu Lebzeiten dafür, dass auch nach deinem Tode alles gut geregelt ist und kein Streit entstehen kann. Man kann sein Erbe vorbedenken, seine Wünsche zu Papier bringen und auch aufschreiben, wie man beerdigt werden möchte. Das alles soll dem Frieden dienen, wenn wir gegangen sind.

„Werde los, was dir gehört, gib es weg, bevor du gehst!“ Selig sollten sich die Menschen fühlen dürfen, so könnte man sagen, die alles dafür getan haben, keinen Streit zurückzulassen. Man kann ja nichts mitnehmen in Gottes neue Welt, aber man kann sein Fleckchen Lebenswelt in guter Ordnung hinterlassen.

„Bestelle dein Haus!“, rät der Prophet Jesaja. Tu das um des Friedens willen!

Für diesen Frieden würde James Bond bekanntlich immer alles riskieren